J. C. TOBERER,
Pionier
Uhrmacher und Juwelier.
— Händler in —
Taschen- und Wanduhren,
Brillen, Goldfedern, gold- und silberplatirten Waaren.
Reparaturen werden sorgfältig, prompt und billig ausgeführt und garantirt.

Der Fortschritt.

„Der Fortschritt."
Organ der Volkspartei.
Erscheint jeden Donnerstag.
Abonnements-Preis — $2.00 das Jahr; nach Deutschland und der Schweiz, $2.50 das Jahr.
Ernst Brandt, Herausgeber.

Jahrgang 5. New Ulm, Minnesota, Donnerstag, den 16. Januar 1896. Nummer 44.

DR. L. A. FRITSCHE,
Arzt und Wundarzt.
Office u. Wohnung im Union Block.
New Ulm, Minn.

DR. C. HIRSCH,
Arzt und Wundarzt.
Office im Meridian Block, ober O. Olsens Apotheke.
New Ulm, Minn.

DR. J. L. SCHOCH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Pioneer Drugstore.
NEW ULM, - MINN.

Dr. STRICKLER,
Arzt u. Wundarzt,
Office u. Wohnung in Döhnes Gebäude
Ecke Minnesota und 2. Nordstraße
New Ulm, - Minn.

Dr. G. B. WEISER,
Arzt u. Wundarzt.
Office über dem Pioneer-Drugstore.
Wohnung über Ottomeyers Store. Ecke Minnesota- und Center-Straße.
New Ulm, = = = Minn.

L. G. Bell, D. D. S.
Deutscher Zahnarzt.
Office im Meridian Block.
New Ulm, = = = Minn.
Zum Ziehen der Zähne wird Lachgas angewandt.

F. W. FRITSCHE,
Praktischer Zahnarzt,
New Ulm, Minn.
Alle von mir gelieferten Arbeiten werden garantirt.
Um Zähne schmerzlos zu ziehen, wird Odontunder angewandt.
Office: Ueber B. Behnke & Co's. Kleider-Store in Boesch's Gebäude an Minnesotastraße.

DR. M. LIPP,
Praktischer Thierarzt,
— wird jeden —
Mittwoch und Samstag
in F. H. Retzlaff's Laden zu treffen sein.
Jahrelange Erfahrung und mäßige Preise.

Brüche u. Hämorrhoiden.
Heilung garantirt. Keine Operation. Kein Risiko. 34 Jahre Erfahrung. 3000 Referenzen. Wenn Ihr an chronischen Krankheiten leidet so wendet Euch an
Dr. Bardwell.
Zu sprechen im
Stahl Hotel, Mankato, Dienstag 4. Feb.
Sprechstunden von 4 bis 9 P. M.

JOHN LIND
Advokat und Rechtsanwalt,
New Ulm, = Minn.

JOS. A. ECKSTEIN,
Rechtsanwalt und Notar,
New Ulm, = Minn.
Besondere Aufmerksamkeit wird den Verhandlungen im Waisengericht (Probate Court) von Brown und Nicollet County gewidmet. — Besitztitel werden untersucht und vervollständigt.

ALBERT STEINHAUSER,
Advokat u. Notar.
Office in Leibolds Gebäude,
New Ulm, = = - Minn.
Untersuchung von Besitztiteln und Grundeigenthumsangelegenheiten eine Specialität.
Collectionen werden prompt besorgt.

F. W. Eibners
Bäckerei.
Frisches Brod, Wecken, Kuchen usw
auf Bestellung jederzeit ins Haus geliefert.
209 Minnesota-Straße, Süd.

In Maryland hat der neue republikanische Gouverneur Lloyd Lowndes kürzlich sein Amt angetreten und die Legislatur, welche ebenfalls überwiegend republikanisch ist, hat sich gleichfalls in's Geschirr geworfen. Seit einer Reihe von Jahren haben die Demokraten des Staates in den gesetzgebenden Körperschaften und in der Executive vollständig freie Hand gehabt und man muß zugestehen, daß sie von ihrer Gewalt den vollsten Gebrauch gemacht haben. Jetzt bekommen sie eine Dosis ihrer eigenen Medizin zu schmecken. Um nämlich auch in den republikanischen Counties die Patronage an sich zu reißen, haben die Demokraten durch die ihnen zur Verfügung stehende Legislatur alle Machtbefugnisse, soweit Ernennungen von Beamten usw. in Betracht kommen, an den Gouverneur übertragen und thatsächlich hat der Gouverneur von Maryland eine größere Ernennungsgewalt, als irgend ein anderer Gouverneur in den Ver. Staaten. — Nahezu alle Countyämter, welche anderswo durch Volkswahl besetzt werden oder durch Countycommissäre usw., sind der Patronage des Gouverneurs einverleibt und das neue republikanische Oberhaupt des Staates wird nicht zögern, für alle demokratischen Aemter-Inhaber republikanische Nachfolger zu ernennen, um so für das Festhalten des Staates Maryland in der republikanischen Reihe bei der Nationalwahl im kommenden Herbste den Grundstein zu legen. Den Demokraten von Maryland ist das Auslöffeln dieser Suppe, die sie sich selbst eingebrockt haben, von Herzen zu gönnen.

Sobald das Ausland ein bischen mit dem Sabul rasselt, dann erhebt der nativistische Amerikaner, welcher sich so sehr gegen die Einwanderung auflehnt, sofort sein Kriegsgeschrei.—Sollte es aber wirklich zum Klappen kommen, dann sind es die Eingewanderten, welche vor die Front gehen, um mit Leib und Leben ihr Adoptiv-Vaterland gegen die Uebergriffe der europäischen Potentaten zu vertheidigen. Der nativistische Krakehler ist weiter nichts als ein gemeinschädlicher Windbeutel, der in Friedenszeiten gerne hetzt und in Kriegszeiten sich mit Vorliebe gerne—drückt.
(S. C. Cour.)

Wohl Mancher hat am Neujahrstage darüber nachgedacht, wie man am besten „einen neuen Menschen" anziehen könne. — Anders steht aber die Sache bei unseren Capitalisten, die nicht allein am Neujahrstage, sondern während des ganzen Jahres darauf bedacht sind, einen „neuen" Menschen auszuziehen.

Die „N. Y. Staatszeitung" meint bei der Erwähnung der Annektionsgelüste von Hawaii, die seit kurzem wieder im Congreß rumoren, in recht treffender Weise: „Wenn schon annektirt werden muß, dann möchten wir vorschlagen, daß Hawaii das Recht erhält, einige unserer „Staatsmänner" zu annektiren. Wir könnten ein paar Dutzend entbehren, ohne Schaden zu leiden. Wenn man ihnen freie Reise bewilligt und ein Jahresgehalt aussetzt, verdienen die Ver. Staaten noch immer dabei."

Die englischen „Patrioten" wollen jetzt, um sich an Deutschland für dessen Parteinahme für die Boeren zu rächen, Frankreich die Reichslande, Elsaß und Lothringen, wiedererwerben helfen. Die Herren Briten sollten sich lieber nicht so mausig machen, sie würden im Falle eines Krieges die allergrößte Noth haben, ihre Herrschaft in den eigenen zusammengestohlenen Kolonien aufrecht zu erhalten. Ja, es ist sogar mehr als fraglich, ob ihnen dies gelingen würde. (Volksztg.)

In Philadelphia bestätigte am Montag Richter Dallas im Bundeskreisgericht den Bericht des „Master" in dem Prozeß der Central Transportation Co. gegen die Pullman Palace Car Co. Der Central Transportation Co. wurden $24,552,000 nebst 11 Jahren Zinsen zuerkannt.

Vermischtes.

Die Deutsche Gesellschaft von New Orleans erläßt abermals eine eindringliche Warnung an Deutsch-Amerikaner, sich vor Arbeiteragenten zu hüten, welche sie contraktlich nach central-amerikanischen Ländern verschicken, woselbst sie einem sehr elenden Loose entgegengehen.

Frl. Hettie Richardson, welche vom Marinesekretär Herbert als Pathin für das Schlachtschiff Kentucky erkoren wurde, hat beschlossen, dasselbe nicht mit Champagner, sondern mit dem feurigen Produkt ihres Staates, Kentucky Whisky, zu taufen. Um dabei keinen der Destillateure, welche „Taufwasser" einsenden, zu bevortheilen oder zu benachtheiligen, wird die junge Dame eine Flasche aus allen Flaschen füllen.

Ein gelungener Streich wurde kürzlich der wissentschaftlichen Welt mit Benutzung der sich immer weiter ausbildenden photographischen Kunst gespielt. Der Hauptbetheiligte ist J. B. Swan von Loveland, Colo. Er ließ nämlich eine große Kartoffel so oft photographisch vergrößern, bis sie aussah, wie ein Strohsack, und dann ließ er sich darunter, die Kartoffel tragend, photographiren. Das sollte seine Handelsmarke sein. Der grundgescheidte „Scientific American" fiel auf das Bild herein, reproduzirte es und brachte dazu einen Artikel über die großen Kartoffeln der Bauern in Colorado. Herr Swan erhielt dieser Tage selbst einen Brief des berühmten Samengeschäftes J. C. Schmidt in Erfurt, welches wissen wollte, was der glückliche Züchter für seine Kartoffeln verlange.

Der Bericht des Sekretärs der Staatsbehörde für Armen- und Gefangenen-Pflege, Hart, enthält die folgenden Angaben über die Zahl der Insassen der einzelnen Staats-Institute am 31. Dezember 1895:

St. Peter Hospital	949
Rochester Hospital	1,125
Fergus Falls Hospital	759
Gesammtzahl der Irren	2,831
Soldadenheim	349
Taubstummen-Anstalt	208
Blinden-Anstalt	67
Anstalt für Schwachsinnige	457
Staatsschule	178
Staats-Handfertigkeitsschule	369
Staats-Reformatorium	142
Staats-Zuchthaus	456
Zusammen	5,057

Einem Vergleich zufolge befinden sich also 142 Insassen mehr in den Staats-Anstalten als bei Beginn des letzten Jahres.

Der große Canal, welcher die Abwässer der Stadt Chicago in den Mississippi-Strom und hinab in den Golf von Mexico führen soll, wird eine der größten Wasserbauten unserer Zeit werden. Bis jetzt wird die immer weiter und rascher sich ausdehnende Riesenstadt in den Michigan-See und durch die anderen Seen nach dem St. Lawrence-Strom und in die gleichnamige Bucht drainirt. Der Abfluß ist aber langsam und stockend bei dem geringen Abfall der Gewässer, daß die Drainirung die größten Mißstände für den Gesundheitszustand der Stadt zur Folge hatte. Darum entschloß man sich zum Bau des Canals nach dem Illinois-Fluß, einem Nebenfluß des Mississippi; derselbe wird 28 Meilen lang werden und die Wasserscheide zwischen dem Seegebiet im Osten und dem Westen durchschneiden. Eine große Strecke des Kanals mußte durch solide Felsen gesprengt werden, was der Ingenieurkunst die schwierigsten Aufgaben stellte. Der Bau des Canals wurde im September 1892 begonnen und wird bald vollendet sein, und zwar mit den gewaltigen Unkosten von 30 Millionen Dollars. Er wird nicht allein die Stadt vollständig drainiren — und zwar 300,000 Gallonen Abwasser jede Minute fortführen — sondern auch bei einer Tiefe von 24 Fuß den Handel der Stadt einen neuen Weg nach dem Mississippi und dem Golf von Mexico eröffnen, was derselben einen noch größeren und enormen Aufschwung verspricht.

Ein College des verewigten „General Levy" sowie der Generäle „Staff" und „Skrimmage" ist durch die Redaktion des San Franciscoer „Morning Call" einem verehrlichen Publikum vorgeführt worden, und hat bei den Wissenden einen ungeheuren Heiterkeitserfolg erzielt. Da konnte man nämlich in einer Depesche aus Berlin, welche eine Weihnachtsfeier in einem dortigen Spitale schildert, lesen:

"Dr. Virchow interested the Ex-Empress with a statement of the treatments of the various patients bei the Prof. Behrings and Heilserum."

Heil sei dem Tag, an welchem du bei uns erschienen, Professor Heilserum.

Das Ende der Puffärmel!

Aus Berlin wird geschrieben: „Unsere Damenwelt wird eine Nachricht ungemein interessiren, welche uns aus den Kreisen der Konfektion zugeht. Darnach kommen in den nächsten Frühjahrsmoden die entsetzlichen Puffärmel an Kostümen und Jackets gänzlich in Fortfall und sollen durch glattanschließende Aermel ersetzt werden. Auch die Röcke sollen eine Verschmälerung und Verengerung, wie sie das Modell 1836 aufwies, erfahren. Die Modeveränderung wird von den Damen hoffentlich mit derselben Freude begrüßt werden, wie von den Gatten und Vätern, welchen die unsinnige Stoffverschwendung an den Schinkenärmeln, ganz abgesehen vom Schönheitsstandpunkt, stets ein Gräuel war".

Ein gelungener Streich wurde kürzlich der wissenschaftlichen Welt mit Benutzung der sich immer weiter ausbildenden photographischen Kunst gespielt. Der Hauptbetheiligte ist J. B. Swan von Loveland, Col. Er ließ nämlich eine große Kartoffel so oft photographisch vergrößern, bis sie aussah, wie ein Strohsack, und dann ließ er sich darunter, die Kartoffel tragend, photographiren. Das sollte seine Handelsmarke sein. Der grundgescheidte „Scientific American" fiel auf das Bild herein, reproduzirte es und brachte dazu einen Artikel über die großen Kartoffeln der Bauern in Colorado. Herr Swan erhielt dieser Tage selbst einen Brief des berühmten Samengeschäftes J. C. Schmidt in Erfurt, welches wissen wollte, was der glückliche Züchter für seine Kartoffeln verlange.

* Die schmerzhaftesten Nieren- und Blasen-Leiden können innerhalb sechs Stunden durch den Gebrauch von New Great South American Kidney Cure gelindert werden. Dieses neue Heilmittel hat überall Staunen erregt wegen der Promptheit, mit welcher dasselbe alle Schmerzen in den Nieren, der Blase, dem Rücken und den Harn-Canälen bei beiden Geschlechtern lindert. Wenn Ihr eine schnelle Linderung und ein Heilmittel in dieser Hinsicht nöthig habt, so ist dies die richtige Arznei. Zu haben in And. J. Ecksteins Apotheke, New Ulm, Minn.

Vorüber ist die Sommerzeit,
Der Winter nahet bald,
Da braucht man warme Kleider,
Ob jung man, oder alt.
Wer einen guten Anzug will
Von Stoff und Arbeit fein,
Der komme nur getrost zu mir—
Er soll zufrieden sein.
Ein gutes Sitzen, neuste Mod'
Wird immer garantirt;
Die feinste Arbeit jederzeit
Wird sauber ausgeführt.
Auch mache ich zu jeder Zeit
Recht stark, und auch sehr schnell,
Die allerbeste Reparatur
Preiswürdig und reell.
W. A. Rhode.

Excursionen für Heimath-Suchende nach dem Süden.

Am 14. und 28. Januar, 11. Februar und 10. März verkauft die Northwestern Linie an Heimstätten-Suchende Excursions-Tickets nach einer großen Anzahl von Plätzen in Kentucky, Tennessee, Mississippi, Louisiana, Arkansas, Indian Territory, Oklahoma, Texas und Arizona. Wegen Tickets und ausführlicher Information wende man sich an die Agenten der C. & N. W. Eisenbahn. 44-45-46-47-50-51.

Wenn.....

Wenn ich ein junges Mädchen wär',
Mein erstes wäre das:
Ich nähme Strickbaumwolle her
Und strickt' ohn' Unterlaß,
Ich ließe das Pianospiel,
Das ist nur Ohrentrug;
Geklimpert wird ja viel zu viel,
Gestrickt doch nie genug.

Wenn ich ein junges Mädchen wär',
Mein zweites wäre das:
Ich kontrollirte etwas mehr
Die Wäscherin am Faß.
Ich stellte, wenn die Waschzeit ist,
Das Lesen freudig ein;
Mit spannenden Romanen liest
Man nicht die Wäsche rein.

Wenn ich ein junges Mädchen wär',
Mein liebstes wäre das:
Ich ging zur Köchin in die Lehr'
Und kochte selber was.
Der Hausfrau ziemt es sicherlich,
Daß sie gut kochen kann,
Und kann ich dies, bekäme ich
Auch sicher einen Mann.

Geschäfts-Notizen.

* Lasset Eure Bilder bei H. L. Saverien einrahmen.

* Deutsche Strickwolle zu 20 Cts. den Strang bei Frau B. Follmann.

* Frische Oysters von allen Sorten in jeder beliebigen Quantität sind billig zu haben bei Max Reinhart. (ba

* Henry Crone macht hiermit bekannt, daß er auf seinem alten Platz im Basement von Schell's Gebäude an der Ecke von Minnesota- und 2. Nordstraße nach wie vor Butter und Eier kauft und den höchsten Marktpreis in Cash dafür bezahlt.

* Extra feine sächsische Bratwurst von jetzt an wieder beständig zu haben im Fleischergeschäft von
ba Max Reinhart.

* Krätze bei Menschen, Räude bei Pferden, Hunden und Vieh werden in einer halben Stunde geheilt mit Woolword's Sanitary Lotion. Zu haben in And. J. Ecksteins Apotheke.

Abonnirt auf den „Fortschritt."

* Sendet Eure Forderungen wegen Feuerschaden gegen Eisenbahngesellschaften und Wucher (Usury) an C. E. Burke, 1015 N. Y. Life Building, Minneapolis. Besten Empfehlungen. Keine Kosten wenn Ihr Eure Entschädigung nicht bekommt. eow ba

* Deutsche getrocknete Birnen (Hudseln) sind wieder zu haben bei F. & A. Hofer.

* In der New Ulm Creamery wird jederzeit für Rollen-Butter und Eier der höchste Marktpreis in „Cash" bezahlt. Office in Schells Gebäude, Ecke Minnesota- und 2. Nordstraße.

Fritz Nagel. Alfred Boock. August Puhlmann.
Nagel, Boock & Puhlmann,
Contraktoren und Bauunternehmer,
New Ulm, - Minn.
Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten in der Stadt und auf dem Lande werden übernommen und in solider Weise ausgeführt. Angebote auf Gebäulichkeiten aller Art geliefert. Cisternen eine Specialität.

Barbierstube
... und ...
Badezimmer
— von —
EUGEN KŒHLER,
Ecke Minnesota und 1. Nordstraße, New Ulm.
Die beste Arbeit garantirt. — Rasirmesser werden geschliffen.
Das Badezimmer ist mit einer Porzellan-Badewanne ausgestattet.

Schnobrich & Son,
Händler in
Frischem Fleisch, Würsten, 2c.
Bestellte Waaren werden nach allen Theilen der Stadt frei in's Haus geliefert.
Für Schlachtvieh, fette Schweine, Häute und Wolle wird der höchste Marktpreis bezahlt.
Epples Gebäude, Minnesota Straße.
New Ulm, = = Minn.

DAKOTA HOUSE,
Hotel erster Klasse,
Frau H. Seiter Eigenthümer,
New Ulm, Minnesota.
Reisende finden jederzeit die beste Aufnahme.

CHICAGO HOUSE,
Richard Geisinger, Eigenthümer
Minn. u. 1. Südstr., New Ulm.
Reisende, sowie Kostgänger finden zu jeder Zeit die beste Unterkunft und Bedienung. Kost bei Tag oder bei der Woche. In der Wirthschaft werden stets die besten Getränke, Cigarren und Tabak gehalten. Gute Stallungen für den Ausspann.

UNION HOTEL
Wenzel Schotzko,
Eigenthümer.
New Ulm - - Minn.
Die beste Accomodation für Reisende und Kostgänger.
Gute Sample Rooms im Hotel.

Wiesenthal
Wein- und Bier-Halle
— von —
Peter Herian.
Reelle und freundliche Bedienung.
Die feinsten Weine, besten Liquöre und Cigarren beständig an Hand.

CHAS. STENGEL'S
HEADQUARTERS
neben dem Dakota Haus,
New Ulm, - Minn.
Frisches Bier sowie die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren stets an Hand. — Ein vorzüglicher freier Lunch täglich servirt.

Des Farmers Heim
— von —
JOHN KORBEL Jr.
Ecke der Broadway und 1ten Nordstraße.
New Ulm, = = Minnesota.
Stets ein frisches Glas Bier, reine Weine und Liquöre so wie feine Zigarren, Unterkunft mit gutem Tisch, sowie Stallung für das Fuhrwerk zu haben.
Um zahlreichen Zuspruch bittet achtungsvoll
John Korbel jr.

Theo. Müller,
— Händler in —
Tabak und Rauchtenzilien aller Art,
— sowie Fabrikant von —
Feinen Cigarren.
Die „Perfection" Cigarre eine Specialität.

JUL. KRAUSE,
Haus- u. Schildermaler,
— sowie Händler in allen Sorten —
Farben und Tapeten.
Tapeten werden unter Garantie zu den niedrigsten Preisen gehangen.
Werkstatt neben Frenzel's Pop-Fabrik.
New Ulm, - - - Minn.

George Jacobs
(223 Nord Minnesota Straße.)
— Händler in —
Groceries & Drygoods,
Hüten, Kappen, Handschuhen, Musikalischen Instrumenten 2c.
Herren- und Damenkleider werden auf Bestellung geliefert.
Agentur für Dr. White's berühmtes „Pulmonaria".

—THE—
CITIZENS BANK.
NEW ULM, - - MINN.
M. Mullen, Präs. W. F. Seiter, Cassirer.
J. H. Bajen, Vice-Präs. W. E. Koch, Ass. Cassirer.
Direktoren.
J. H. Bajen, Geo. Doehne, W. Boesch, F. Crone, O. M. Olsen, Chas. Silverson, M. Mullen.
Persönliche Responsibilität der 27 Aktieninhaber $2,000,000.